

Nachfolge Hansjörg Käsermann

Unsere langjährige Vertretung des Hauswarts Hansjörg Käsermann ist Ende 2023 in den Ruhestand ein- und deshalb von seinem Amt zurückgetreten. Er hat viele Jahre die Ferienvertretungen des Hauswarts übernommen und ihn in «struben» Zeiten unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz.

Als Nachfolger konnte Seppi Schmid gefunden werden. Aktuell wird er von unserem Hauswart Theo Vogt in die vielfältigen Arbeiten eingeführt und übernimmt bereits erste Arbeiten selbstständig. Danke Seppi Schmid für Deinen Einsatz und Deinen Beitrag zum Wohl der Wohngemeinschaft.

Einbruchserie/Diebstahl

In den letzten Monaten kam es mehrfach zu Einbrüchen in den Kellern und zu Diebstählen von E-Bikes und Motorrädern aus der Einstellhalle. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Zugangstüren von den Häusern zur Einstellhalle umzurüsten. Zukünftig werden sich die unteren Zugangstüren zur Einstellhalle wieder beidseitig nur mit dem Schlüssel öffnen lassen. Sie werden also zukünftig wieder den Schlüssel benötigen, wenn Sie von Ihrem Haus in die Einstellhalle möchten und nicht nur, wenn Sie aus der Einstellhalle in Ihr Wohnhaus zurückkehren. Der genaue Zeitpunkt der Umstellung ist noch nicht bestätigt und wird per Anschlag bekannt gegeben.

Die Kellertüren im 2. UG in den beiden Hochhäusern sind bereits mit einem verstärkten Typ Schloss mit höherem Einbruchschutz ausgerüstet worden.

Bei der Verhinderung von Einbrüchen und Diebstählen zählen wir auch auf unsere Genossenschaftler*innen - bleiben Sie wachsam, öffnen Sie fremden Personen keine Türen und melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse der Polizei.

Waschmaschinen und Wäschetrockner

Der Ersatz der Waschmaschinen und Trockner in den Waschküchen der Wohngemeinschaft Metzgersmatten verzögert sich. Bisher konnte noch keine zufriedenstellende Kombination von Waschmaschine und Wäschetrockner ausfindig gemacht und evaluiert werden. Aktuell werden Modelle von der Firma Fagor in der Waschküche 1 des Wohnhaus 201-205 auf Eignung getestet. Es handelt sich um Geräte, die im professionellen Bereich verwendet werden.

Photovoltaik

Bei der Photovoltaik sind zusätzliche Hürden zu überwinden: nicht für die Installation auf Dach, sondern mit der elektrischen Anbindung an die Hauserschliessungen. Die unterschiedliche, alte technische Ausführung in den verschiedenen Gebäuden bedingen grössere Anpassungen, um den heute verbindlichen Anforderungen zu genügen. Wir sind deshalb mit vertieften planerischen Arbeiten und Abklärungen beschäftigt.

Quartierwärmeverbund Lindenplatz

Aufgrund der bereits am letztjährigen Infoabend mitgeteilten Projektschwierigkeiten ist der Quartierwärmeverbund in Verzug geraten. Auf der Rückseite/Beiliegend finden Sie noch das aktuelle Informationsschreiben der Firma ADEV betr. dem neuen Wärmeverbund Lindenplatz.

Wohngenossenschaft Metzgersmatten
Baselmattweg 193
4123 Allschwil

Liegenschaft:
Mehrfamilienhäuser
Baselmattweg 179 - 205, Gründfeldstr. 20
4122 Allschwil

Liestal, 21. Dezember 2023

Informationen zum Wärmeverbund Lindenplatz, Allschwil

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit unserem letzten Informationsschreiben zum Wärmeverbund Lindenplatz haben wir uns intensiv mit der Wärmequelle Grundwasser im Gebiet Lindeplatz auseinandergesetzt. So wurden in fünf Brunnen über mehrere Wochen Langzeit-Pumpversuche durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Grundwassereigenschaften gegenüber früheren Pumpversuchen verschlechtert haben. Einerseits ist die förderbare Grundwassermenge deutlich geringer als bisher angenommen. Andererseits mussten Abklärungen zur Wasserqualität getroffen werden, welche eine zukünftige Reinigung des Grundwassers erfordern. Aufgrund dieser Umstände sahen wir uns gezwungen, neue Ansätze für den Wärmeverbund zu entwickeln.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Allschwil, dem Kanton Basel-Landschaft und externen Planern prüfen und evaluieren wir zur Zeit nebst dem gereinigten Grundwasser weitere Wärmequellen und deren Kombinationen, darunter Holz, Erdwärme und Abwasser. Eine bereits durchgeführte Machbarkeitsstudie zeigt, dass gute Lösungen umsetzbar sind. Es braucht aber noch diverse weitere Abklärungen.

Um in den offenen Punkten schnell Klarheit zu schaffen, werden wir in den kommenden Monaten das Wärmekonzept konkretisieren und Entscheidungen fällen. Bis Mitte 2024 wird das Projekt soweit sein, dass alle wirtschaftlichen Daten vorliegen und ein neuer Zeitplan kommuniziert werden kann. Die ersten Kunden werden wir frühestens auf Ende 2025, wohl aber eher im Verlauf des Jahres 2026 mit Wärme versorgen können.

Unser Ziel ist es, eine neue Wärmelösung zu realisieren, mit der wir Ihnen Wärme zu den bereits genannten Preisen liefern können. Diese Wärme wird weiterhin zu mindestens 80% aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt werden.

Freundliche Grüsse
A D E V Ökowärme AG



Bernhard Schmocker
Leiter Planung und Bau



Philippe Egli
Projektentwickler



Christian Huber
Projektentwickler